



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich Fraktion GRÜNE Bergedorf SPD-Fraktion FDP-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1121
	Datum: 25.10.2021
	Aktenzeichen: 374.02-02

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	28.10.2021

Förderung des Lesclub-Angebots des Kinderkulturhauses Lohbrügge

Sachverhalt:

Antrag des BAbg. Krönker und Fraktion GRÜNE Bergedorf,
der BAbg. Petersen-Griem und SPD-Fraktion,
der BAbg. Jacobsen, Meyns und Kubat und FDP-Fraktion

Das Kinderkulturhaus Lohbrügge ist eine profilierte und vielfach ausgezeichnete Einrichtung der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche. Es richtet sich insbesondere an diejenigen, denen nicht schon alle Türen offen stehen. Integration wird dabei stets mitgedacht. Deshalb hat das KIKU einen besonderen Schwerpunkt in der Sprachbildung entwickelt: In Kulturprojekten, also beim Theater spielen, Tanzen, Musik machen etc. fördert das KIKU Kinder mit einem ausgewiesenen Sprachförderbedarf. Ein weiterer erfolgreicher Baustein ist dabei der KIKU-Leseclub, in dem Kinder sich dem Medium Buch und der Literatur annähern. Der Umzug der Öffentlichen Bücherhalle in das Körberhaus hinterlässt in Lohbrügge eine Versorgungslücke gerade im Bereich der Sprachförderung. Hier kann eine Ausweitung des Lesclub-Angebots des Kiku einen kleinen aber wichtigen Beitrag zur Kompensation leisten. Neben bezirklichen Mitteln ist das Kiku auf eine Förderung durch die Kulturbehörde angewiesen.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund fordern wir die Bezirksamtsleiterin auf

1. sich bei der Behörde für Kultur und Medien, speziell dem Referat für Bibliotheken dafür einzusetzen, dass der Ausbau der Leseförderung durch Lesclubs im Kiku finanziell abgesichert wird;
2. sich bei den Hamburger Bücherhallen dafür einzusetzen, dass im Sinne einer Kompensation für den Umzug der HÖB in das Körberhaus das Kiku mit notwendigen Materialien unterstützt wird, um die Leseförderung zu stärken;
3. sich darüber hinaus bei der Behörde für Kultur und Medien dafür einzusetzen, dass im Rahmen der Haushaltsvoranmeldungen das KIKU als Zuwendungsempfänger in die Rahmen-

zuweisung für Stadtteilkultur aufgenommen wird;

4. dem Kulturausschuss über das Ergebnis der Bemühungen zu berichten.

Anlage/n:
